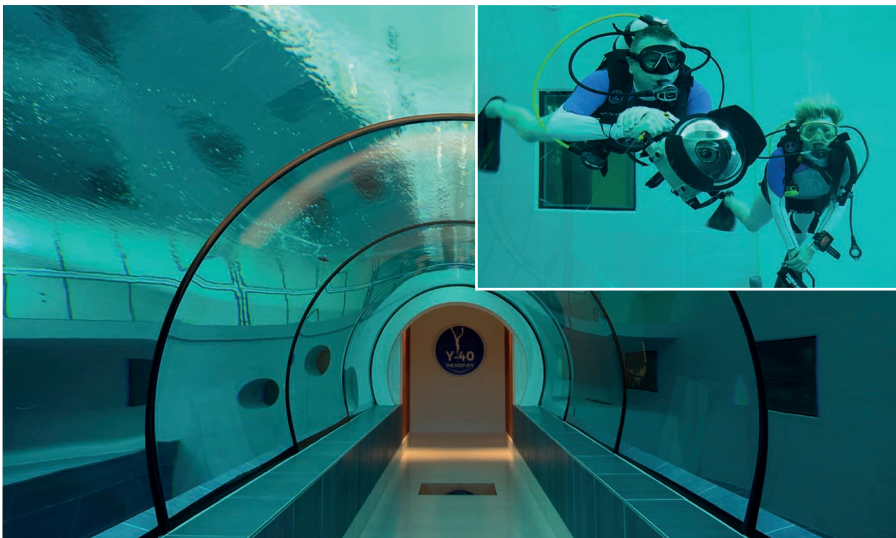


BESUCH IM WELTREKORD-TAUCHPOOL Y40 BAUER LIEFERT DIE ATEMLUFT



Das Thermalwasser bietet ein völlig neues Taucherlebnis: Nirgendwo sonst auf der Welt kann man so entspannt bei tropischen Wassertemperaturen bis auf 42 Meter Tiefe hinabtauchen.

Die schicke flache Glasfassade lässt kaum vermuten, dass sich dahinter für Gerätetaucher gleichermaßen wie für Apnoisten die Möglichkeit eröffnet, Tauchgänge bis auf satte 42 Meter Tiefe durchzuführen. Das ist neuer Weltrekord bei Indoor-Tauchpools, wie die Plakette des „Guinness Buch der Rekorde“ auf dem Empfangstresen beweist.

Und auch in anderer Hinsicht bietet Y40 ein einmaliges Taucherlebnis: Bei einer Wassertemperatur von 32 bis 34 Grad bleiben die Neoprenanzüge in der Tauchtasche. Das Thermalwasser kommt bereits heiß aus der Erde und fließt vorgereinigt, aber mit allen wertvollen enthaltenen Mineralstoffen,

in das Tauchbecken. „Wellness meets diving“ sozusagen!

Der Weg zum Becken und zu den Ankleiden führt durch einen Glastunnel, der etwa in zwei Meter Tiefe mitten durch das Becken führt. Überall schickes Steinzeug, matt gebürsteter Edelstahl, man

sieht auf den ersten Blick, dass hier in großem Stil investiert wurde. Das gilt vor allem für die Luftversorgung der Taucher.

Zwei leistungsstarke schallgedämmte Verdichteranlagen von BAUER KOMPRESSOREN mit insgesamt 1.400 Litern Liefermenge pro Minute decken den großen Luftbedarf. Um den Gästen zu zeigen, wie wichtig das Thema „saubere und sichere Atemluft“ genommen wird, hat man sich zusätzlich von BAUER nach dem unternehmenseigenen PureAir-System zertifizieren lassen. Die Zertifizierung beinhaltet neben der Kontrolle des Füllraums, der Verwendung von BAUER Original-Filterpatronen und dem Einsatz einer B-SECURUS Filterüberwachung auch eine regelmäßige Luftmessung.

Vor gerade einmal fünf Monaten wurde Y40 eröffnet. Aber der große Andrang zeigt: Das Konzept von kompromissloser Qualität und Sicherheit trägt Früchte und wird im hohem Maße von den Besuchern honoriert.



Die nach BAUER PureAir-Standard zertifizierte Atemluft-Referenzstation ist so perfekt unterhalten, dass man dort vom Boden essen könnte.



B-DETECTION SICHERHEIT OHNE PAUSE

Wenn es um das Thema Atemluftqualität geht, darf es keine Kompromisse geben.

BAUER Filtersysteme sorgen bei richtiger Bedienung und passenden Umgebungsbedingungen für verlässlich reine Atemluft. Aber schwere Bedienfehler können in Kombination mit stark kontaminierter Umgebungsluft zu gesund-



B-DETECTION BASIC – Die stationäre Lösung zur sicheren Überwachung der Atemluft

heitsschädlichen oder gar tödlichen Überschreitungen der Grenzwerte führen.

Das war zwingender Anlass für BAUER KOMPRESSOREN, eine neue Reihe von Online-Messgeräten zu entwickeln, die die im Kompressor erzeugte Luft einer ständigen lückenlosen Überwachung auf Einhaltung der Atemluftnorm DIN EN 12021* unterziehen. Auch billige oder technisch ungeeignete Sensoren zeigen (irgend)einen Messwert an, der aber mit den real erhaltenen Anteilen an Restöl, CO, CO₂, O₂ und Feuchte in der gemessenen Luft nicht übereinstimmen

muss. Anlagenbetreiber oder Taucher wiegen sich dann in falscher Sicherheit! Deshalb wurde bei BAUER KOMPRESSOREN der jeweils optimale Sensortyp ausgewählt.

Die neue B-DETECTION Modellreihe bietet für jeden Anwendungszweck das richtige Gerät. Verpackt in einen kompakten, robusten Kunststoffkoffer und ausgerüstet mit einem Akku für netzlosen Betrieb präsentiert sich B-DETECTION MOBILE als universell einsetzbares Gerät für mobile Prüfeinsätze vor Ort. B-DETECTION BASIC ist als wandmontiertes Gerät für den stationären Betrieb vorgesehen und mit dem Modell B-DETECTION MOBILE technisch weitgehend identisch, bietet aber darüber hinaus eine direkte Anbindung an die Anlagensteuerung (B-CONTROL II/B-CONTROL MICRO). So erscheint im Falle einer Grenzwertüberschreitung sofort eine Fehlermeldung auf dem Kompressordisplay. Das stationäre B-DETECTION PLUS, Topmodell der Reihe, bietet zusätzlich eine Online-Messung des Restölgehalts. Wichtig: Alle Modelle sind an Kompressoren von BAUER nachrüstbar.

SERVICE KUNDEN- FREUNDLICH

Wie man einen JUNIOR II in Betrieb nimmt, eine Filterpatrone wechselt oder das richtige Ersatzteil bestellt – auf der BAUER Homepage und auf youtube findet der



Zu finden bei

<http://www.bauer-kompressoren.de/service-support>

und auf [youtube](#)



Kunde im Bereich Service & Support ab jetzt kurze Erklär-Videos dazu.

Die Filme werden als Ergänzung zu den Betriebsanleitungen zur Verfügung gestellt. Zum einen, um die Informationen der BAUER Betriebsanleitungen zu ergänzen und anschaulicher darzustellen, zum anderen, um den Sehgewohnheiten vieler Kunden im „Tablet-Zeitalter“ entgegenzukommen. Zudem: Oft ist die Betriebsanleitung nicht mehr auffindbar, wenn sie gerade gebraucht wird. Dem Kunden geht dann unnötig viel Zeit damit verloren, die entsprechenden Informationen zu finden. Mit dem Video „Wartungssätze“ wird sich der Kunde von jetzt an leichter zurechtfinden. Neben dem richtigen Vorgehen bei der Ersatzteilbestellung erklären die Videos die Inbetriebnahmen vom JUNIOR bis zum VERTICUS 5 sowie Öl- und Filterwechsel.

*Bei ordnungsgemäßer Wartung und Aufstellung der Anlagen nach Betriebsanleitung bzw. Betreiberhandbuch und bei Verwendung des BAUER AERO-GUARDS, sofern die CO₂-Konzentration in der Ansaugluft die in der geltenden Atemluftnorm vorgegebenen Werte übersteigt.



Die Videothek wird nach Bedarf erweitert werden, dazu nimmt BAUER auch gerne Anregungen der Partner und Stützpunkthändler entgegen! Die Videos stehen in Deutsch und Englisch zur Verfügung.

DER NEUE 26.12-SP LEISTUNG KOMPAKT

Viele Anwender sehen sich bei der Projektierung ihrer Hochdruckverdichterlösung mit einer Herausforderung konfrontiert: Benötigt wird eine hohe Lieferleistung, wobei für die Installation nur sehr begrenzt Raum zur Verfügung steht.

Hier bietet der neue Hochdruckverdichter GIB 26.12-SP von BAUER KOMPRESSOREN die ideale Lösung:

Er wird in zwei Anlagenvarianten mit Arbeitsdrücken von wahlweise 365 oder 420 bar geliefert. Bei einer Motorleistung von 250 kW erreicht er bis zu 10.300 l/min.

Möglich wird das durch die Kombination eines Schraubenverdichters mit einem 4-stufigen Hochdruckbooster in einer kompakten baulichen Einheit. Wo konventionelle Lösungen separate Schrauben- und Hochdruckverdichter in Kombination oder eine reine Kompressoranlage einsetzen, kommt die integrierte BAUER SP-Anlage so bei geringem Platzbedarf mit nur einer Steuerung und nur einem Motor für beide Module aus. Insgesamt fünf Verdichterstufen halten in Kombination mit einer hocheffizienten Wasserkühlung die Verdichtungstemperatur auf einem sehr niedrigen Level. So wird ein Großteil der Wärmeleistung durch das Kühlwasser aufgenommen. Die Anlagen sind

dadurch ausgesprochen wartungsfreundlich, langlebig und gleichzeitig leiser als vergleichbare luftgekühlte Kompressoren.

Sie eignen sich besonders für einen industriellen Dauerlauf und den Heavy-Duty-Einsatz, auch in temperaturkritischen Umgebungen.

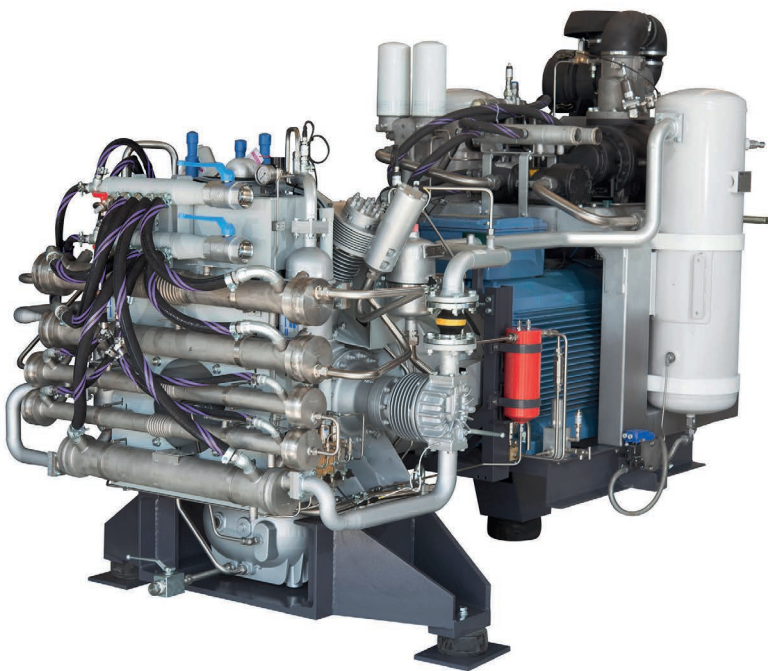
Gesteuert wird die Anlage über die BAUER B-CONTROL II Steuerung, die in ein separates Steuerungsmodul eingebaut ist, um eine flexible Aufstellung zu ermöglichen. Die Steuerung enthält neben umfangreichen Überwachungs- und Regelungsfunktionen auch einen Softstarter für den 250 kW-Motor.

BAUER BAUT AUS NEUES WERK IN DEN USA

2014 wird in die Firmengeschichte der BAUER GROUP als das Jahr der großen Veränderungen und als Meilenstein eingehen:

Südlich von München befindet sich in Geretsried das Bauprojekt „BAUER 2014“ mit seiner neuen, hochmodernen Anlagenfertigung, kurz vor der Fertigstellung.

Aber vor allem jenseits des Atlantiks hat sich Enormes getan. Das US-amerikanische Unternehmen BAUER COMPRESSORS INC. (BCI), zweitgrößte Tochterfirma der BAUER GROUP, hat stolze 15 Millionen Dollar in die Hand genommen, um durch Aus- und Neubauten das Werk optisch wie technisch auf den modernsten Stand zu bringen. Ziel war es, die Fertigungskapazität des Werks für das



Große Lieferleistungen bei geringem Platzbedarf – das ist die Stärke des neuen GIB 26.12-SP, der effizienten Kombination eines Schraubenverdichters und eines Hochdruckboosters.



In flüssigem Englisch vor großem Auditorium sprechen – kein Problem für Celina Bayat.

erwartete künftige Wachstum deutlich auszubauen.

Terry McAuliffe, Gouverneur von Virginia, und Paul Fraim, Bürgermeister von Norfolk, erschienen persönlich, um der Einweihungszeremonie am 30. Oktober beizuwohnen. In den Reden der beiden Politgrößen kam eine enorme Wertschätzung für dieses wirtschaftliche Engagement zum Ausdruck. Unternehmen wie BCI gehören in den USA zu den wenigen, die noch aktiv in den Aufbau lokaler Produktion investieren und so maßgeblich zu neuen Arbeits-

plätzen und zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. Als Teil der künftigen Führungsgeneration der BAUER GROUP hielt Celina Bayat vor großem Publikum in flüssigem Englisch eine der Eröffnungsreden. Der Stolz stand Vater Philipp Bayat, (Chairman of the Executive Board) ins Gesicht geschrieben, und Heinz Bauer, Unternehmenseigentümer der zweiten Generation, applaudierte seiner Enkelin.

Beim anschließenden Rundgang fand vor allem die besonders umweltfreundliche Pulverbeschichtungsanlage die Bewunderung der Delegation, ebenso State of the Art wie das neue, hochmoderne Entwicklungs- und Qualitätserprobungszentrum.

Monopteroslauf 2014 **BAUER DABEI**

Der Münchener Monopteroslauf verbindet seit elf Jahren auf vorbildliche Weise sportliche Herausforderung mit sozialem Engage-

ment. Am 28. September traten im Englischen Garten Hunderte von Laufbegeisterten an, um sich im Zeichen der Wohltätigkeit auf einer der drei Laufstrecken sportlich zu messen. Denn mit dem Reinerlös aus Spenden und Startgeldern unterstützt das „Hilfswerk des Lions Club München Alt-Schwabing e.V.“ Projekte im Münchener Behindertensport.



Leisten und geben: Das BAUER Team überreicht am Ziel den Spendenscheck.

Auch BAUER beteiligte sich beim Monopteroslauf 2014 wieder mit einem finanziellen Obolus, und Mitarbeiter aus den Unternehmen stellten sich der sportlichen Herausforderung. Das Fazit der meisten Teilnehmer lautete: „Tolles Event vor einmaliger Kulisse. 2015 sind wir wieder mit dabei!“

BAUER TERMINE **MESSEN 2015**

boot



Ort	Düsseldorf
Thema	Wassersport
Zeitraum	17.01.–25.01.2015

IMPRESSUM

Herausgeber
BAUER KOMPRESSOREN GmbH
Drygalski-Allee 37
81477 München
www.bauer-kompressoren.de

Redaktion
Stefanie Frantz, Ralf Deichelmann

Layout und Bildredaktion
Annette Adam

Texte
Ralf Deichelmann, Jörg Denzer

Fotos
Ralf Deichelmann, Marlena-Diana Sajkiewicz